



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Stadtrat Rethem

Samtgemeinde Rethem (Aller)		
Der Samtgemeindebürgermeister		
06. Juni 2023		
Anl. _____		

Rethem, den 06.06.2023

Antrag:

Es wird beantragt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Aufgaben des Außendienstes (soweit erforderlich einschließlich der daraus resultierenden Innendienstarbeiten) eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter als Halbtagskraft einzustellen.

Begründung:

Durch Gesetze bzw. Satzungen werden den Bürgern in vielen Fällen Pflichten auferlegt, deren Einhaltung für ein gedeihliches Zusammenleben unerlässlich sind.

Es ist aber leider immer wieder zu beobachten, dass diese Pflichten nicht beachtet werden.

Beispiele: Parken auf dem Bürgersteig, unerlaubte Sondernutzungen, Verstöße gegen die Straßenreinigungsverordnung, Nichtanmelden von Hunden, Nichtschneiden von Hecken, die zu hoch bzw. in die Gehwege wachsen.

Diese Beispiele lassen sich beliebig erweitern

Das führt dazu,

- dass Gefahren oder Nachteile für die Allgemeinheit entstehen
- eine Ungleichbehandlung entsteht, da sich BürgerInnen, die die Pflichten erfüllen, natürlich fragen, weshalb machen wir das eigentlich und
- die Verwaltung wird unglaublich, denn es nützt nichts, Satzungen und Gesetze zu erlassen, deren Ausführung bewusst nicht überwacht wird. Damit macht der Staat sich lächerlich.

Die Verwaltung hat zwar für diese Zwecke einen Mitarbeiter, der sich anteilig um den Außendienst kümmern soll, ganz offensichtlich werden diese Tätigkeiten aber kaum





ausgeübt.

Die SPD beantragt daher, zur Überwachung der Ausführung der Vorschriften eine Halbtagskraft entsprechend dem Antrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen.

Die zusätzlichen Personalkosten werden über Mehreinnahmen zumindest teilweise gedeckt.

